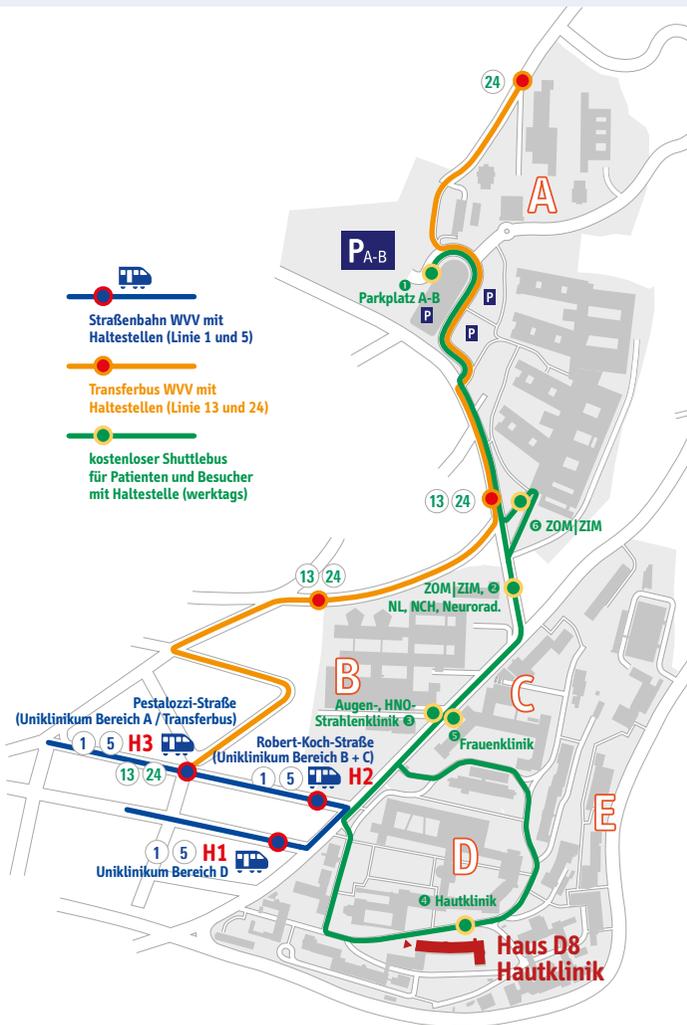


Anreise



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/hautklinik/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/hautklinik

Organisatorisches

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie
Universitätsklinikum Würzburg

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

erwünscht bis zum 15. November 2018

Zertifizierung

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen
Landesärztekammer beantragt.

Veranstaltungszeit

Mittwoch, 15. November 2018, 15:30–19:00 Uhr

Veranstaltungsort

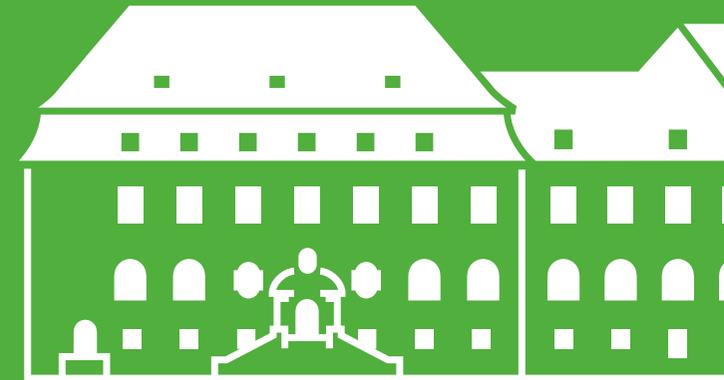
Hörsaal der Universitäts-Hautklinik
Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Axel Trautmann
Dr. Johanna Stoevesandt
Klinik und Poliklinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie

Mit freundlicher Unterstützung von:

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg	500,00 €
Almirall Hermal GmbH, Reinbek	900,00 €
Allergika GmbH, Wolfratshausen	1000,00 €
Galderma Laboratorium GmbH, Düsseldorf	750,00 €
Leo Pharma GmbH, Neu-Isenburg	1000,00 €
Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH, Freiburg	1000,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin	1500,00 €
Taurus Pharma GmbH, Bad Homburg	1000,00 €



56. Kolloquium der Würzburger Dermatologischen Gesellschaft Atopie und Ekzem

Mittwoch, 21. November 2018, 15:30 – 19:00 Uhr

Hörsaal der Universitäts-Hautklinik
Haus D8 · Raum-Nr. D8.0.07
Klinik und Poliklinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie

Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Titel unserer Veranstaltung erscheint auf den ersten Blick widersprüchlich, bezeichnet Atopie doch die Neigung zu IgE-vermittelten Sensibilisierungen gegen bestimmte Inhalations- und Nahrungsmittelallergene (Typ I), während das klinische und histologische Ekzembild von einer lymphozytären Entzündung (Typ IV) dominiert wird. Für ein Ekzem kann aber sowohl eine Typ-I- als auch Typ-IV-Immunreaktion verantwortlich sein, die sich wechselseitig beeinflussen und fließend ineinander übergehen. Der scheinbare Widerspruch löst sich somit auf, die international etablierten Bezeichnungen atopische Dermatitis (atopic dermatitis) oder atopisches Ekzem fassen beide immunologischen Reaktionsmuster in einem Diagnosebegriff zusammen.

Die arzneimittelrechtliche Zulassung eines anti-IL-4/-IL-13-Antikörpers für die Behandlung des atopischen Ekzems war Anlass, die Herbsttagung der Würzburger Dermatologischen Gesellschaft dem Thema Atopie und Ekzem zu widmen. Herr Prof. Saloga wird uns die immunologischen Grundlagen der atopischen Disposition erklären. Pathogenetisch bedeutsame Zytokine und Signalwege sind dabei gleichzeitig mögliche therapeutische Ansatzpunkte. Eine Atopie endet nicht zwangsläufig in einem Ekzem, allergischer Rhinitis oder Asthma. Die von Herrn Prof. Kleine-Tebbe vorgestellten Präventionsmaßnahmen zielen darauf ab, die „Atopie-Karriere“ abzumildern oder ganz zu verhindern. Im Vergleich mit anderen chronischen Dermatosen hat eine gezielte biologische Therapie für das atopische Ekzem lange auf sich warten lassen, neben dem anti-IL-4/-IL-13-Antikörper werden zahlreiche weitere Substanzen in klinischen Studien überprüft. Herr Prof. Werfel wird uns hierzu einen aktuellen Überblick verschaffen. Die Veranstaltung wird von klinischen Fallberichten abgerundet, die Mitarbeiter/-innen unserer Klinik vorbereitet haben.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Programm Ihr Interesse findet und wir Sie am 21.11.2018 in unserer Klinik begrüßen dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. M. Goebeler

Prof. Dr. A. Trautmann

Dr. J. Stoevesandt

Programm

Organisation und Moderation:

Prof. Dr. Axel Trautmann und Dr. Johanna Stoevesandt

Programm:

- 15:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Matthias Goebeler
- 15:40 Uhr **Immunologische Grundlagen der Atopie**
Prof. Dr. Joachim Saloga, Mainz
- 16:20 Uhr **Prävention atopischer Erkrankungen**
Prof. Dr. Jörg Kleine-Tebbe, Berlin
- 17:00 Uhr **Pause**
- 17:30 Uhr **Therapieoptionen bei atopischem Ekzem**
Prof. Dr. Thomas Werfel, Hannover
- 18:10 Uhr **Ekzem – interaktiv**
Dr. Johanna Stoevesandt und Mitarbeiter/innen sowie TED-System
- 18:50 Uhr **Diskussion**
- 19:00 Uhr **Ende**

Auswärtige Referenten

Prof. Dr. med. Joachim Saloga

Universitäts-Hautklinik, Universitätsmedizin Johannes Gutenberg, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Prof. Dr. med. Jörg Kleine-Tebbe

Allergie- und Asthma-Zentrum Westend (AAZW), Spandauer Damm 130, 14050 Berlin-Charlottenburg

Prof. Dr. med. Thomas Werfel

Klinik für Dermatologie und Allergologie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich zum 56. Kolloquium der Würzburger Dermatologischen Gesellschaft mit dem Thema „Atopie und Ekzem“ an.

Faxantwort 0931 201-26462

E-Mail: Braun_G@ukw.de

Titel

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Klinik-/Praxisanschrift

Anmerkungen